

**Erlaubnis zur Ableitung von Wasser aus oberirdischen Gewässern  
gemäß den §§ 8 , 9 und 10 Wasserhaushaltsgesetz**

**Antragsteller:**

Nachname, Vorname .....

Straße, Nr. ....

PLZ, Ort .....

Telefon .....

E-Mail .....

**Ableitungsart:**

aus dem oberirdischen Gewässer (Name): .....

Verwendungszweck: .....

Die maximale Ableitungsmenge beträgt: ..... l/s

..... m<sup>3</sup>/h

..... m<sup>3</sup>/Tag

..... m<sup>3</sup>/Jahr

### Ableitungsort:

Gemarkung: .....

Flur: .....

Flurstück: .....

Gemeinde/Stadt: .....

Orts-/Stadtteil: .....

Straße, Nr: .....

### Bei Beregnung (Beregnungsort):

Gemarkung: .....

Flur: .....

Flurstück: .....

Nr. der topografischen Karte:.....

Rechtswert: 25.....

Hochwert: 56.....

## **Unterlagen sind immer in 3-facher Ausfertigung vorzulegen !**

### **Beizufügende allgemeine Antragsunterlagen (immer erforderlich; dreifach):**

- Übersichtskarte (Deutsche Grundkarte, M. 1:5.000) mit Eintragung des Bauvorhabens und der Ableitungsstelle sowie Ermittlung der Koordinaten (Rechts- und Hochwert) für die Fläche wo das Wasser benötigt wird

### **Beizufügende Unterlagen zur Ableitung aus dem oberirdischen Gewässer:**

- Systemzeichnung/Querschnittsdarstellung der Ableitungsstelle aus dem oberirdischen Gewässer (siehe auch Merkblatt: **ABL1** sowie **GW3**)

### **Beizufügende zusätzliche Antragsunterlagen :**

1. Lageplan (M. 1:500 oder 1 : 1000) mit Darstellung der zu bewässernden Flächen, sowie der Leitungsführung
2. Aufstellung und Berechnung der gesamten zu beregnenden Flächen (in m<sup>2</sup>)

Die erforderlichen Pläne und Flurkartenauszüge können Sie beim Vermessungs- und Katasteramt des Kreises Düren (Tel.: 02421/22-2570) erhalten.

-----  
(Ort, Datum)

-----  
(Unterschrift)